



# Gedenkblatt für Ingrid von Heiseler

Geboren am 8. Oktober 1936,  
gestorben am 16. September 2024

Zum Tod der Friedensarbeiterin  
Ingrid von Heiseler  
(1936-2024)

*Seite 3*

Bibliographie | Ingrid von Heiseler  
(eigene Werke & Übersetzungen)

*Seite 8*

GEDENKBLATT FÜR INGRID VON HEISELER  
Tolstoi-Friedensbibliothek  
(<https://www.tolstoi-friedensbibliothek.de/>)

Text / Zusammenstellung: Peter Bürger  
Fotografie: Thorsten Greve, Mai 2013

Düsseldorf, 9. Oktober 2024

# Zum Tod der Friedensarbeiterin Ingrid von Heiseler (1936-2024)

Im Herbst dieses Jahres ist die Friedensarbeiterin Ingrid von Heiseler (8.10.1936 – 16.9.2024), Mitglied des Internationalen Versöhnungsbundes, im Kreis ihrer Familie (Berlin) gestorben. Seit Ende Mai hatte sie über Beschwerden geklagt, doch wir Arbeitsgefährten haben zu spät gemerkt, dass die Ursache keineswegs nur eine „orthopädische Alterspein“ war. Bei den friedensbewegten Kulturprojekten, an denen Ingrid beteiligt war, können ihre Kompetenz und ihre „Arbeitsfreude“ nicht ersetzt werden. Das möge bitte nicht als Nachruf-Floskel gelesen werden. Der Verlust ist auch für den Schreiber dieser Zeilen an allen Ecken und Kanten spürbar.

Die Stationen der beruflichen Vita seien kurz genannt: Studium der Germanistik, Theologie und Pädagogik; Staatsexamen an der Universität Göttingen, Referendariat in Braunschweig, Lehrerin am Gymnasium Kreuzheide in Wolfsburg (1968-1998). – Zusatzausbildungen absolvierte sie u.a. in Gesprächstherapie (GwG), Gruppenmoderation, Gordon-Lehrer-Training, Systemischer Beratung und Mediation. – Zu den eigenen Werken zählen folgende Buchtitel: *Einer tanzt aus der Reihe* (1990/2018); *Lost in Goa. Fakten und Fiktion* (2001/2018); *Leben10Anfänge* (Autobiographie 2011); *Dieser Eingang ist nur für dich bestimmt* (2018); *Alles, was dir einfällt* (2023).

Ihre Leidenschaft für Sprache und Texte sollte mit dem Eintritt ins Pensionsalter natürlich nicht enden. Ab 2002 ist sie auf dem Themenfeld „Frieden, Gewaltfreiheit und Konfliktbearbeitung“ als engagierte Übersetzerin, aber auch als Lektorin wissenschaftlicher Arbeiten hervorgetreten. Dieser „neue Altersberuf“ kam u.a. folgenden Organisationen und Projekten zugute: Afghanistan Information Center (Afghanic e.V.); Bund für Soziale Verteidigung; Internationaler Versöhnungsbund; Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung; Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.; Publikationsreihe „edition pace“; Tolstoi-Friedensbibliothek.

Im Jahr 2023 wurde Ingrid von Heiseler in festlichem Rahmen gewürdigt für die Übersetzung von Werken, die im Zusammenhang mit Afghanistan stehen, durch Afghanic e.V. Bonn, den Verein zur Förderung der afghanischen Kultur e.V. Hürth und die Academy of Science of Afghanistan, Kabul. Hier hat sie wohl auch den warmherzigsten Dank für ihr wirklich unermüdliches Schaffen erfahren, namentlich auch durch die Liebenswürdigkeit von Dr. Yahya Wardak und seiner ganzen Familie. Auf der Internetseite gibt Afghanic e.V. seit kurzem bekannt: „Wir trauern um unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Ingrid von Heiseler, die uns am 16.9.2024 verlassen hat. Ingrid war seit vielen Jahren eine treibende Kraft in unserer Organisation und hat unermüdlich ihre Zeit und Energie investiert, um anderen zu helfen. Besonders hervorzuheben ist ihr bemerkenswerter Beitrag zur Übersetzung von über 20 Büchern ins Deutsche, die für viele Menschen von großer Bedeutung waren. Durch ihre präzise und einfühlsame Übersetzung hat sie Kulturen verbunden und den Zugang zu wertvollem Wissen erleichtert. – Ingrid war nicht nur eine hervorragende Teamkollegin, sondern auch eine enge Freundin für viele von uns. Mit ihrem warmen Lächeln und ihrer positiven Einstellung hat sie stets eine Atmosphäre der Freundlichkeit und des Zusammenhalts geschaffen. Sie war immer bereit zuzuhören, Ratschläge zu geben und Menschen zu inspirieren, ihr Bestes zu geben. – Ihr Vermächtnis wird in den Herzen der Menschen weiterleben, die sie berührt hat. Wir werden Ingrid in liebevoller Erinnerung behalten und ihre unerschütterliche Hingabe als Vorbild für unsere zukünftige Arbeit ansehen. – In dieser schweren Zeit sind unsere Gedanken und Gebete bei ihrer Familie und ihren Freunden.“<sup>1</sup>

Beim BSV ist folgender Nachruf erschienen: „Der Bund für Soziale Verteidigung ist traurig über den Tod von Ingrid von Heiseler ..., die für uns mehrere Publikationen fachkundig und engagiert ins Deutsche übertragen hat. ... Für uns hat sie u.a. das Buch von Johan Galtung, Neue Wege zum Frieden, und zuletzt in diesem Jahr für das IFGK das Arbeitspapier von Bleiker, ‚Gewaltfreier Kampf und die Revolution in Ostdeutschland‘ übersetzt.“<sup>2</sup> (18.9.2024)

---

<sup>1</sup> <https://afghanic.de/in-gedenken-an-ingrid-von-heiseler/>

<sup>2</sup> <https://soziale-verteidigung.de/ingrid-von-heiseler-ist-verstorben/>

Drei Einsendungen mögen an dieser Stelle dazu beitragen, mit weiteren Beispielen die Bedeutung von Ingrids Wortwerkstatt in friedensbewegten Zusammenhängen zu beleuchten. Dr. Martin Arnold, bekannt u.a. als Verfasser einer mehrbändigen Dissertation über „Gütekraft“, schreibt: „Ich verdanke Ingrid sehr viel. Sie hat meine umfangreiche Forschungsarbeit über die Wirkungsweise gewaltfreien Handelns zur Überwindung von Missständen vollständig gegengelesen und mir unzählige Tipps zur sprachlichen Verbesserung gegeben. ‚Wer bei mir Deutsch-Abitur gemacht hat, kann gutes Deutsch schreiben!‘ Ich hatte nicht ... und durfte deshalb viel von ihr lernen. Beispielsweise die vielen sprachlichen Bilder, die wir ständig gebrauchen, wörtlich zu nehmen und zu spüren, wie sie sich anfühlen und ob das passt. Ihre Genauigkeit beim Hinschauen sehe ich in ihrem schönen Bild, wie sie ihre Brille zurechtrückt, wie auch ihre Intelligenz beim selbstbewusst herausfordernden und zugleich liebevollen Blick. Sie fotografierte gern. Als ihr einmal ein Bild von mir besonders gut gelungen war und ich mich sehr bedankte, sagte sie: ‚Ja, ich mache schöne Bilder, das kommt von meinem Blick der Liebe.‘ Ja, so fühlte ich es auch. – Nachdem ich sie auf Badshah Abdul Ghaffar Khan und sein großartiges, aus dem muslimischen Glauben hergeleitetes Konzept aktiver Gewaltfreiheit aufmerksam gemacht hatte, hat sie acht Bücher von und über ihn und Weiteres aus dem Reichtum der Schönen Literatur Afghanistans durch Übersetzungen in deutscher Sprache zugänglich gemacht. Das gilt auch für wichtige Sach- und auch schöne Literatur zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung, beginnend bei Gandhi, Galtung und Dietrich Fischer und nicht endend bei Uri Avneri und Ira Chernus. Viele sind als E-Bücher erhältlich<sup>3</sup>, hier zeigt sich wie in ihren Veröffentlichungen, wie sie die Zeichen der Zeit wichtig nahm.“ (1.10.2024)

Dr. Matthias Engelke, Ex-Militärpfarrer, sodann Friedenstheologe und (ehedem) Vorsitzender des Versöhnungsbundes, lässt uns wissen: „Ingrid war mir in meiner Zeit in Kairo, 2017-2019, trotz der Entfernung ungemein hilfreich. Sie lektorierte mein Buch ‚Zeit der Friedensmacher‘. Dabei strich sie nicht nur die zahlreichen Bandwurmsätze rot an, sondern formulierte Alternativen, wie es elegan-

---

<sup>3</sup> [<http://ingridvonheiseler.formatlabor.net/>]

ter klingen könnte. Nicht zuletzt dafür war ich ihr von Herzen dankbar.“

Michael Schmid schreibt aus Gammertingen: „Ingrid von Heiseler kam im Jahr 2013 auf mich zu und bot an, regelmäßig Texte für die Website von *Lebenshaus Schwäbische Alb* aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen. Freudig ging ich auf das Angebot ein, ohne zu ahnen, welch intensive Zusammenarbeit damit begonnen wurde. Neben Texten zur Gewaltfreiheit insbesondere aus den USA, die ich aussuchte, kamen bald die Übersetzungen der wöchentlichen Kommentare von Uri Avnery dazu. Über fünf Jahre lang, bis zu seinem plötzlichen Tod im August 2018, trafen nun jeden Donnerstag die von Ingrid übersetzten Texte von Uri bei mir ein. Auch in der Folgezeit hat Ingrid sehr bereitwillig weitere Artikel übersetzt, wann immer ich sie darum bat. Insgesamt finden sich nun 360 Übersetzungen von ihr auf unserer Website. Eine große Bereicherung für mich. Ich bin Ingrid sehr dankbar für diese gemeinsamen Jahre.“ (3.10.2024) – Ingrid hat den israelischen Friedensaktivisten Uri Avnery auch vor Ort aufgesucht und dessen Schriften einer deutschsprachigen Leserschaft in mehreren Bänden erschlossen. (Wenn es möglich war, suchte sie als Übersetzerin stets den Kontakt zu den Autoren – irgendwelche Scheu kannte sie dabei nicht.)

Im Jahr 2018 startete die friedensbewegte Reihe „edition pace“ mit einem von Thomas Nauerth ausgewählten Werk des US-Amerikaners John Dear: „*Ein Mensch des Friedens und der Gewaltfreiheit werden*“, übersetzt von Ingrid v. Heiseler. Dies war der Schauplatz, auf dem ich erstmalig mit ihr zusammengearbeitet habe (sodann riss der Faden nicht mehr ab). Trotz unterschiedlicher Grund-Charaktere (Harmonie versus Streitbarkeit) stimmte die Chemie von Anfang an – auch wegen der gemeinsamen Freude an Texten (sowie guten Argumenten), der Neigung zur Arbeitsamkeit und einer ausgeprägten Hochschätzung des Übersetzerhandwerks meinerseits. Zudem fand ich Würdigung als ein in ihren Augen intelligenter Gesprächspartner. Die erstaunlichen Leistungen Künstlicher Intelligenz hat Ingrid zur Kenntnis genommen, doch es galt selbstredend: „Ich kann es besser!“ Schon frühe Fotos zeigen ein keckes Mädchen, dem gute Menschen ein kräftiges Selbstbewusstsein ermöglicht haben. Das hat ein Leben lang gehalten.

Das Korrektorat bei umfangreichen Editionen ist Sklavenarbeit, reiner Dienst – Punkt. Ohne Ingrids Zusage einer regelmäßigen Mitarbeit hätte ich nicht den Mut gefunden, die 2022 ins Leben gerufene Tolstoi-Friedensbibliothek.de so umfassend zu konzipieren. Nun standen wir fast Tag für Tag in Kontakt. Yahya Wardak (Afganic) hat im letzten Jahr auch einen wunderbaren Tagesbesuch in Düsseldorf ermöglicht – die Besiegelung von Freundschaft. Es gab Klagen in der Zusammenarbeit – aber wirklich immer *nur* dann, wenn bei Abschluss einer weiteren Tolstoi-Ausgabe das nächste Werk noch nicht im Wolfsburger Briefkasten lag. Neue Übersetzungsprojekte lagen daneben auch immer auf dem Tisch (zuletzt David Low Dodge und ein „neuer John Dear“).

Ich bin mir ziemlich sicher, Ingrid hätte geteilt, was einst Pier Paolo Pasolini an Nico Naldini geschrieben hat: „Ich will mich hier nicht als Moralist aufspielen, aber ich bin wirklich zu der Überzeugung gelangt, daß die intensivste und sicherste Lust die ist, die man empfindet, wenn man gearbeitet hat: Der ganze Tag füllt sich und somit das ganze Leben. Ich empfinde jenes Gefühl von Unanständigkeit an den Tagen, an denen es mir nicht gelingt, etwas ‚Abgeschlossenes‘ zustande zu bringen: und manchmal bin gar nicht ich daran schuld, sondern einfach die Umstände ...“ (Rom, 12. Juni 1953). Die stete Arbeit, kritisch reflektiert mittels eines Zitates von Blaise Pascal, sollte nie enden – das war der Plan. Sie spiegelt sich in einer stattlichen Bibliographie. Das kann dokumentiert werden [siehe nachfolgend].

Nicht angemessen zur Sprache kommen kann hingegen alles andere. Mit den Geschichten kommen wir nie an ein Ende – und so nicht Gott sie aufhebt, gehen sie über kurz oder lang verloren (wie alle unsere Tagewerke). Jegliches Schielen auf Nachruhm ist töricht. Da wir uns selbst, den anderen Menschen und der Welt nie wirklich „gerecht werden“ können, bedürfen wir stets des größeren Erbarmens – auch wenn wir es versuchen, liebe Ingrid, hier „Danke!“ zu sagen.

Düsseldorf, 9. Oktober 2024 – Peter Bürger

([www.tolstoi-friedensbibliothek.de](http://www.tolstoi-friedensbibliothek.de))

# Bibliographie | Ingrid von Heiseler

(eigene Werke & Übersetzungen)

## (1) EIGENE WERKE

- 1990/2018 = Ingrid von Heiseler: *Einer tanzt aus der Reihe*. Ein erzählender Bericht. 2. Auflage Wolfsburg: Metagrapho 12. April 2018. (1. Auflage: edition sisypchos 1990).
- 2001/2013 = Ingrid von Heiseler: *Lost in Goa*: Ein Abenteuer in Indien. Erste Auflage. Berlin: Lotos Verlag 1. Januar 2001. / *Lost in Goa*. Fakten und Fiktion. Zweite Auflage. Wolfsburg: Metagrapho 2013.
- 2011 = Ingrid von Heiseler: *Leben. 10 Anfänge – Bestandsaufnahme 2011*. Aus Erinnerungen und anderen Quellen. Belm-Vehrte/Osnabrück: Sozio Publishing 2011.
- 2013 = Ingrid von Heiseler: *Ingo lebt anders*. Mit Illustrationen von Judit Rozsas (Zeichnungen). 24. November 2013. (eBuch)
- 2017 = Ingrid von Heiseler / Erna Abb: *Familienerinnerungen*. Drei Teile: Hrsg. Ingrid von Heiseler. 3. März 2017. eBuch
- 2017 = Ingrid von Heiseler: *Dieser Eingang ist nur für dich bestimmt*. Erzählungen und andere kürzere Texte. Wolfsburg: Metagrapho 18. Dezember 2017.
- 2023 = Ingrid von Heiseler: *Alles, was dir einfällt: Familienerinnerung(en)*. Von Ingrid von Heiseler und Erna Abb. Wolfsburg: Metagrapho 23. April 2023

## (2) URI AVNERY – ÜBERSETZUNGEN

- (10. September 1923 in Beckum bis 20. August 2018 in Tel Aviv; seine wöchentlichen Artikel von Februar 2012 bis August 2018 wurde von Ingrid v. Heiseler übersetzt).
- 2013a = Uri Avnery: *Israel im arabischen Frühling – Betrachtungen zur gegenwärtigen politischen Situation im Orient*. Artikel Februar-Dezember 2012. Übersetzt von Ingrid von Heiseler | Wien: Kitab 2013.
- 2013b = Uri Avnery: *Um uns tobt der Sturm – Wöchentliche Artikel Teil I*: 29.12.12 bis 21.12.13. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. eBuch (2013).



- 2015 = Uri Avnery: *Die Wacht am Jordan* – Wöchentliche Artikel Teil II: 28.12.13 bis 27.12.14. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. 3. Januar 2015. (eBuch)
- 2016 = Uri Avnery: *Israel und Palästina auf dem Wege zu einer Zweistaatenlösung*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wien: Kitab. 23. Januar 2016.
- 2017a = Uri Avnery: *Ja, es ist möglich*. Artikel 2016. Mit einem Foto von Beate Zilversmidt. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. 2017. (eBuch)
- 2017b = Uri Avnery: *Und setzt ihr nicht das Leben ein* – Texte zur Person (von und über Uri Avnery von Uri Avnery). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 1. November 2017.
- 2018a = Uri Avnery: *Ein Neubeginn*. Artikel 2017. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 6. Januar 2018.
- 2018b = Uri Avnery: *Letzte Artikel*. Januar bis August 2018. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 27. August 2018.

### (3) PROF. DIETRICH FISCHER (1941 BIS 18. OKTOBER 2015) – ÜBERSETZUNGEN

- 2009 = Dietrich Fischer: *Umfassende Sicherheit mit friedlichen Mitteln* – Analyse der Gefahren und kreative Strategien der Abwendung. Von Dietrich Fischer, Julia Schnurawa u. a. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Belm-Vehrte/Osnabarück: Sozio Publishing März 2009.
- 2013 = Dietrich Fischer: *Geschichten, die Mut machen*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. | 7. Oktober 2013. (eBuch)
- 2018 = *Dietrich Fischer erzählt Geschichten die Mut machen*. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Anhang versehen von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 4. Februar 2018.

### (4) ZU MAHATMA GANDHI – ÜBERSETZUNGEN

- 2019 = Narayan Desai: *Gandhi aus nächster Nähe* – Die Segnung in Gandhis Nähe aufzuwachsen. Kindheitserinnerungen von Narayan Desai. Aus dem Englischen von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 15. Januar 2019.
- 2021a = Bob Overy: *Gandhi als Organisator* – Wie er eine landesweite Rebellion gestaltete. Indien 1915-1922. Aus dem Englischen von Ingrid von Heiseler Sparnäs. Schweden: Irene Publishing 2021.

2021b = George Pattery S.J.: *Gandhi als Glaubender*. Eine indisch-christliche Sichtweise. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Mitarbeit: Klaus Hagedorn, Thomas Nauerth, Peter Bürger. edition pace 2021.

#### (5) ROMANE – ÜBERSETZUNGEN

2011 = *Die Stunde nach Mitternacht*: Roman von Salma, Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Heidelberg: Draupadi Verlag 2011. (Umschlagfoto: Anton von Heiseler).

2013 = Graeme MacQueen: *Die Reise zur Stadt mit den sechs Toren*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. 2013. (Umschlagfoto: Anton von Heiseler). eBook

2018 = *Der Löwenzahnaufstand: Liebe und Revolution* von Rivera Sun. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Herausgegeben bei Amazon USA. 19. Juni 2018.

2022 = *Zustand der Leidenschaftlichkeit* von Nihad Siris. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 13. August 2022.

#### (6) AFGHANISTAN – AFGHANIC

(Übersetzungen aus dem Englischen)

2012 = *Gewaltfreiheit im Islam – Badshah Khan – Politik*. Mein Leben. Autobiographie von Abdul Ghaffar Khan: Wie ein Weggefährte von Ghandi die Gewaltfreiheit im Islam begründet. – Ghaffar Khan, Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Zweite überarbeitete Auflage. Bonn: Afghanic 2012.

2017 = Rajmohan Gandhi: *Ghaffar Khan. Gewaltfreier Badshah der Paschtunen*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 2017.

2019 = Mahadev Desai: *Zwei Diener Gottes. Die Brüder Khan*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho. 9. April 2019.

2021 = *Worte Badshah Khans*. Zitatensammlung von Badshah Khan. Bearb. Dr. Yahya Wardak et al. Bonn: Afghanic | 11. Juli 2021.

2022a = Dr. Yahya Wardak: *Hochschulwesen in Afghanistan: Erfahrungen und Vorschläge*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic. 14. Juni 2022.

- 2022b = P.S. Ramu: *Denkwürdige Reden Badshah Khans. Khudai Khidmat-garan und die Nationale Bewegung*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 20. Juli 2022.
- 2023a = Nair Pyarelal: *Eine Pilgerreise für den Frieden. Gandhi und Grenz-provinz-Gandhi bei den Pathanen der Nordwestgrenzprovinz*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic und Wolfsburg: Metagrapho 2023.
- 2023b = Wiqar Shah: *Ethnizität, Islam und Nationalismus*. Muslimische Politik in der Nordwestgrenzprovinz (Khyber Pakhtunkhwa) 1937-1947. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 16. April 2023.

(7) AFGHANISTAN II: LITERATUR – LAND UND LEUTE  
(Übersetzungen aus dem Englischen)

- 2017a = M. Zarin Anzor: *Erinnerungen aus einem afghanischen Dorf*. Paschtunische Kurzgeschichten (Ingrid von Heiseler Veröffentlichungen, Band 17). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho. 2017.
- 2017b = Muhammad Gul Noori: *Spiegel der Nation – Meli Hindara*. Band 2: Eine Spiegelung der paschtunischen Kultur in ihren Volkserzählungen. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic Oktober 2017.
- 2019a = Muhammad Gul Noori: *Spiegel der Nation*. Band 3: Eine Spiegelung der paschtunischen Kultur in ihren Volkserzählungen. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 10. Juni 2019.
- 2019b = Muhammad Gul Noori: *Spiegel der Nation*. Band 1: Eine Spiegelung der Paschtunischen Kultur in ihren Volkserzählungen. von, Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 9. Juni 2019.
- 2021a = *Ghani Khan: Schriften*. Von ihm und über ihn. Gesammelt und übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 5. Oktober 2021.
- 2021b = Gul Pacha Ulfat: *Ausgewählte Prosa. Weisheit und Feingefühl eines afghanischen Philosophen*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 2021.
- 2021c = Rahman Baba: *Der Diwan. Gedichte*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic. 16. Oktober 2021.
- 2022a = Henry George Raverty: *Säe Blumen!* Dichtung der Afhanen 16 bis 19. Jahrhundert. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 20. Juli 2022.

- 2022b = *Läute die Glocken oh Mond, gehe auf und scheine!* Eine Sammlung von Pashto-Sprichwörtern und -Tappas. Gesammelt von Jens Enenvoldsen, Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 2022.
- 2022c = Mountstuart Elphinstone: *Länder und Völkerschaften des Königreichs Kabul*: Mountstuart Elphinstone Gesandter an den König von Kabul 1808. Bonn: Afghanic 20. Juli 2022. [Übers. I.v.H.]
- 2023a = *Der verborgene Schatz (Pata Khazana)*. Gesammelt von Mohammad Hotak. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 2023.
- 2023b = *Ghani Khan: Pilger der Schönheit*. Auswahl aus der Dichtung Abdul Ghani Khans. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 10. April 2023.
- 2023c = Muhammad Noori: *Fateh Khan Bretsay und seine neunundfünfzig Männer*. Ein Märchen aus dem afghanischen Märchensammlung Meli Hindara (Spiegel der Nation). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 16. April 2023.
- 2023d = *Pashto Landay*: Pashto / Dari / English / Deutsch. Gesammelt von Abdul Benawa. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 2023.
- 2023e = *Pashto-Sprichwörter aus Bannu*: Our Afghan Frontier. 1876 Deutsch/Pashto. Gesammelt von Septimus Thorburn, Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bonn: Afghanic 10. April 2023.

#### (8) REIHE: EDITION PACE – ÜBERSETZUNGEN

- 2018 = John Dear: *Ein Mensch des Friedens und der Gewaltfreiheit werden*. Ausgewählte Aufsätze und Reden (edition pace 1). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Mitarbeit: Thomas Nauerth und Peter Bürger. Norderstedt: BoD 2018.
- 2019 = John Dear: *Gewaltfrei leben* (edition pace 7). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Hrsg. Von Thomas Nauerth. Norderstedt: BoD 2019.
- 2021 = George Pattery S.J.: *Gandhi als Glaubender*. Eine indisch-christliche Sichtweise. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Mitarbeit: Klaus Hagedorn, Thomas Nauerth, Peter Bürger. edition pace 2021.
- 2024 = David Low Dodge: *Krieg ist mit der Religion Jesu Christi unvereinbar*. Eine pazifistische Pionierschrift aus dem Jahr 1812, mit einer Einführung von Edwin D. Mead - aus dem Englischen von Ingrid von Heiseler. (= edition pace / Regal: *Geschichte der Friedensbewegung*). Norderstedt: BoD 2024. (ISBN: 978-3-7597-3038-1).

(9) KONFLIKTBEARBEITUNG – MEDIATION – GEWALTFREIHEIT  
(Übersetzungen)

- 2002 = John McConnell: *Achtsame Mediation*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Minden: Versöhnungsbund 1. Januar 2002. (Die erste Veröffentlichung einer Übersetzung von I.v.H. Auftrag von Kurt Südmersen.)
- 2003 = Johan Galtung / Carl G Jacobsen: *Neue Wege zum Frieden. Konflikte aus 45 Jahren: Diagnose, Prognose, Therapie*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Bund für Soziale Verteidigung 2003.
- 2007 = Johan Galtung: *Konflikte & Konfliktlösungen. Eine Einführung in die Transcend-Methode*. Die Transcend-Methode und ihre Anwendung. Berlin: Kai Homilius Verlag 1. Januar 2007. [Nicht genannte Übersetzerin: Ingrid von Heiseler; der Verleger hatte gedacht, Galtung habe das Buch in Deutsch geschrieben.]
- 2008 = Pat Patfort: *Sich verteidigen ohne anzugreifen – Die Macht der Gewaltfreiheit*. Aus dem Französischen und Niederländischen übersetzt von Ingrid von Heiseler. Hg. Werkstatt für Gewaltfreie Aktion Baden & Internationaler Versöhnungsbund – Deutscher Zweig, 1. Oktober 2008.
- 2011 = Johan Galtung: *Lösungsszenarien für 100 Konflikte in aller Welt – Der Diagnose-Prognose- Therapie-Ansatz*. Aus dem Englischen von Ingrid von Heiseler. Transcend University Press German/Deutsch. Tectum Verlag, 15. Dezember 2011.
- 2012 = Ira Chernus: *Warum handeln Menschen gewaltfrei? Geschichte einer Idee*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Belm-Vehrte/Osnabrück: Sozio Publishing 10. Mai 2012.
- 2014 = Johan Galtung, Joanna Santa Barbara: *Versöhnung. Die Vergangenheit aufarbeiten – eine Zukunft aufbauen* (Edition Sozio-Publishing). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Belm-Vehrte/Osnabrück: Sozio Publishing 6. September 2014.
- 2017 = Stellan Vinthagen: *Eine Theorie der gewaltfreien Aktion*. Wie ziviler Widerstand funktioniert. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 2017.
- 2019 = John A. McConnell: *Auf dem Weg zu eine buddhistischen Psychologie des Friedenstiftens*. Erster Teil von Achtsame Mediation. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wolfsburg: Metagrapho 2019.
- 2024 = Roland Bleiker: *„Gewaltfreier Kampf und die Revolution in Ostdeutschland“*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Minden: Bund für Soziale Verteidigung 2024.

(10) SONSTIGES – ÜBERSETZUNGEN

- 2007 = Michael Henderson: *Die Macht der Vergebung*. Hg. Bund für Soziale Verteidigung, Michael Henderson. Publik-Forum 2007. [Übers. I.v.H.]
- 2008 = Jean Bricmont (Autor) / Noam Chomsky ([50Seiten] Vorwort): *Humanitärer Imperialismus*. Die Ideologie von der humanitären Intervention als Rechtfertigung für imperialistische Kriege. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Berlin: Kai Homilius Verlag 2008.
- 2011 = *Mein lieber Meister*: Rabindranath Tagore, Helene Meyer-Franck und Heinrich Meyer-Benfey: Briefwechsel 1920-1938. Heidelberg: Draupadi 2011. [Übers. I.v.H.]
- 2013 = Kamala Das: *Herbstbeginn – My Story*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. 9. September 2013. (eBuch)
- 2014 = Ira Chernus: *Amerikanische Nationalmythen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler | 11. Dezember 2014.
- 2015 = Josef Ben-Eliezer: *Meine Flucht nach Hause*. Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Neufeld Verlag 2015.
- 2016 = Andre Gunder Frank / Andrea Komlosy u.a.: *ReOrient. Globalgeschichte im Asiatischen Zeitalter* (Edition Weltgeschichte). Übersetzt von Ingrid von Heiseler. Wien: Promedia 2016.



[Vgl. auch zur Bibliographie:  
<http://ingridvonheiseler.formatlabor.net/?p=4142>]